

Pfaffenhofen an der Ilm

Kostenfreier Nahverkehr



Projektinfos

Projektstandort

Pfaffenhofen an der Ilm in Bayern

Hintergrund

Der Stadtbus Pfaffenhofen mit seinen sieben Buslinien bringt die Menschen in Pfaffenhofen an der Ilm ohne Umwege in die Innenstadt, und zwar umweltfreundlich, komfortabel und kostenlos.

Detaillierte Beschreibung

Alle Stadtbusse verkehren Montag bis Freitag zwischen 5.30 und 20.15 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 12.45 Uhr kostenlos. Die meisten Linien werden mit einem 30-Minuten-Takt bedient.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit die Kleinbuslinie zu nutzen. Diese fährt von verschiedenen

Ortsteilen in die Stadt.

Der Ortsteil-Rufbus ermöglicht nach vorheriger telefonischer Anmeldung Fahrten vom jeweiligen Ortsteil zum Hauptplatz, Bahnhof oder zur Ilmtalklinik und zurück.

Zeitlicher Rahmen

Seit 10.12.2018 – 31.12.2021

Ab 01.01.2022 erweitertes und überarbeitetes Konzept



Akteure & Steuerung

Der laufende Betrieb des öffentlichen Nahverkehrs ist seit 01.01.2020 den Stadtwerken Pfaffenhofen übertragen worden und wird hier von der Abteilung Mobilität gemanagt. Der kompetente Partner der Stadtwerke Pfaffenhofen in diesem Projekt ist die Stanglmeier Touristik GmbH & Co. KG. Das Busunternehmen und das Kommunalunternehmen arbeiten eng miteinander am laufenden Betrieb des ÖPNV. Vor allem die Planung von Umleitungen, bedingt durch Baustellen und Sperrungen, werden in bester Zusammenarbeit durchgeführt.

Ebenfalls in engem Kontakt stehen die Stadtwerke mit der Stadtverwaltung Pfaffenhofen.

Hauptsächlich finden hier Gespräche mit dem Bau- und Verkehrsamt statt, die einen guten Informationsfluss garantieren.

Kosten & Unterstützungsmöglichkeiten

Ca. 300.000 € Mehrkosten pro Jahr für die Stadt Pfaffenhofen.

Fördermittel & Sponsoring

Laufende Gespräche und Fördermittelakquise auf Bundes- und Landesebene.

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

- Zahl der Fahrgäste um fast 200 Prozent gesteigert! (Stand Dezember 2019 im Vergleich zur kostenpflichtigen Zeit)
- Neue leisere Stadtbusse mit wesentlich geringeren Emissionswerten nach Euro-VI-Norm
- Verbesserte Anbindungen an die Ilmtalklinik
- Eisstadion/Freibad als zusätzliche Haltestelle bei Linie 4
- Neue Stadtbuswartehäuschen am Hauptplatz, an der Evangelischen Kirche, in Sulzbach und Niederscheyern
- Sitzmöglichkeiten an besonders frequentierten Haltestellen
- Bei Verspätung des Zuges aus München - bis zu 15-Minuten Wartezeit bei der letzten Stadtbusfahrt
- Zusätzliche Haltestellen beim Ortsteil-Rufbus Korridor Nordost, in Eckersberg, in Weiher, ecoQuartier und im Gewerbegebiet, Eberstetten, Max-Weinberger-Straße
- Fahrgast-Infosystem der Pfaffenhofener Stadtbusse: Die großen Anzeigetafeln auf dem Oberen Hauptplatz und am Bahnhof sind ein zusätzlicher Service für die Stadtbus-Fahrgäste. Man sieht schon von weitem, welcher Bus in wieviel Minuten kommt und auf welcher Straßenseite er anhält.
- Anfang Mai hat die Stadt Pfaffenhofen die Tafeln mit der doppelseitigen, zehnzeiligen LED-Anzeige aufstellen lassen. Damit ist es jetzt jederzeit möglich, die Standorte der Busse zu bestimmen, mit den Fahrern zu kommunizieren und Daten zu übermitteln. So werden auch Fahrplanabweichungen schnell erkannt und bei Verspätungen können durch Absprache zwischen den Fahrern Umsteigemöglichkeiten genutzt werden.

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

- Keine Einnahmen durch Ticketverkauf/ Hoher Finanzierungsaufwand
- Sehr enger Fahrplan (wird aktuell bei der Neukonzeptionierung für 2022 verbessert)

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Mehr Umweltschutz durch kostenfreien ÖPNV.

Übertragbarkeit

Lösungen für finanzielle und rechtliche Hürden bundesweit übertragbar.

Kontakt

Stadtwerke Pfaffenhofen

Matthias Stocker

Telefon: 08441-4052-3191

E-Mail: matthias.stocker@stadtwerke-pfaffenhofen.de

Website: <https://pfaffenhofen.de/artikel/stadtbus/>

Weiterführende Informationen

<https://www.donaukurier.de/lokales/pfaffenhofen/Verkehr-Pfaffenhofen-Verkehr-DKmobil-Vorreiter-im-Nahverkehr;art600,4010559>

KOMOBIL2035 ist ein Netzwerk für nachhaltige Mobilität in Ostwürttemberg. Es fördert neue Kooperationsformen zwischen Haupt- und Ehrenamt zur Verbesserung der Mobilitätsangebote im ländlichen Raum.

<https://www.daseinsvorsorge-ostwuerttemberg.de/komobil2035/>

Das Infoportal "[Bürgerbus Baden-Württemberg](https://www.buergerbus-bw.de/)" ist ein Angebot der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg. Die Homepage informiert über die verschiedenen Formate und Möglichkeiten, wie etwa dem Bürgerbus oder einem Bürgerrufauto.

<https://www.buergerbus-bw.de/>
